



Hoffnung, Lebensfreude, Heiterkeit; Menschen in existentiellen Krisen, Personen mit psychischen Problemen lernen in Redhall Walled Garden wieder neue Daseinsfreude und ihr Leben allein zu meistern.

Fotos: Veronika Walz



Infos



Redhall Walled Garden

Adresse:

**Scottish Association
for Mental Health**
97 Lanark Road,
Edinburgh EH14 2LZ

Allgemeine Auskünfte:

Tel. +44/131 443 0946
redhall@samhservices.org.uk
www.samh.org.uk

Redhall Walled Garden

Ein Ort zum Wachsen

Redhall Walled Garden liegt malerisch mitten in Edinburgh, am Ufer des Flusses Water of Leith. Als „walled garden“ umgibt ihn schützend eine schöne, alte Ziegelmauer. Im 18. Jahrhundert war er der Nutzgarten eines großen Anwesens, voller Obst, Gemüse und Schnittblumen für

das Herrenhaus. Heute ist Redhall Walled Garden ein Therapiegarten – also ein Garten, in dem Gartentherapie betrieben wird.

Therapie im Garten

Gartentherapie ist laut Definition „eine aktivierende Therapieform, bei der kranke oder behinderte

Menschen von Fachleuten gärtnerisch und therapeutisch begleitet werden, um Schwierigkeiten und Probleme, Wünsche und Ziele durch Gartentätigkeit zu klären und ein eigenständiges Leben zu ermöglichen“. (GGuT 2001) Redhall wird von der Organisation SAMH, der „Scottish Associa-

tion for Mental Health“ (Schottische Gesellschaft für Geistige Gesundheit), betrieben und hier wird auch Gartentherapie praktiziert. Die bis zu 50 Trainees (so möchten diejenigen Menschen mit psychischen Problemen, die hier mitarbeiten, genannt werden) können zwischen den verschiedensten Ausbildungen wie z. B. Gartenbau, Gartenpflege, Informationstechnik, Computertechnologie, Büroorganisation oder mentales Gesundheitstraining wählen. Das Team von Redhall verfolgt das Ziel, eine sichere Umgebung zu schaffen, in der die Menschen einfach sein

und sich entfalten können. In einer Lebensphase, in der sie großen Schmerz und große Verzweiflung erleben, lernen sie, mit den Herausforderungen, die der Genesungsprozess von lang anhaltenden psychischen Problemen mit sich bringt, umzugehen und erfahren, wie sie Fehler überleben, Verantwortung übernehmen, wieder die Kontrolle über ihr Leben gewinnen und den Weg zurück ins Leben finden.

Interessierte, denen von ihren Therapeuten ein Aufenthalt in Redhall vorgeschlagen wird oder die von sich aus kommen, können den Garten an den sogenannten „Schnuppertagen“ besuchen. Wer sich für einen Aufenthalt in Redhall Walled Garden entschließt, kann so lange dort bleiben, wie er möchte. Die Trainees verlassen den Garten und die Ausbildungen erst, wenn sie sich sicher und gewappnet fühlen, ihr Leben zu meistern.

Der Therapiegarten

Es gibt die unterschiedlichsten Gartenräume in diesem etwa 2,4 ha großen, biologisch bewirtschafteten Garten. Da sind einerseits die Bereiche, die für den Betrieb eines Gartens und einer Gärtnerei notwendig sind. Dazu gehören Geräteschuppen, Folientunnel, Mutterpflanzenquartier und Komposthaufen. Und dann

gibt es noch die kleinen Themengärten wie Senkgarten, Zengarten, Teichgärten und Meeresgärten. Hier sind auf kleinstem Raum die verschiedensten Gartenthemen umgesetzt. Die Trainees haben so die Möglichkeit, verschiedene Pflanzen, Baumaterialien, Bodenbeläge, aber auch Gestaltungsmöglichkeiten, Gartenstimmungen und Gartencharaktere kennen zu lernen.

Vom Kraftakt zum Senkgarten

Der Senkgarten beispielsweise ist durch einen Kräfteanfall eines Trainees entstanden. Dieser verspürte eine Tages das Bedürfnis zu graben – und hörte erst auf, als schon ein großes, tiefes Loch entstanden war. Um aus der Not eine Tugend zu machen, wurde die Grube zu einem Senkgarten umgestaltet. Hier sammeln sich die warmen Sonnenstrahlen und werden in den schön bepflanzten Steinmauern gespeichert. So entstand ein bunter, ruhiger, auch an kühlen Tagen angenehm wärmender Sitzplatz.

Entspannung pur

Die Lehmhütte ist ein stiller Ort. In Redhall haben viele Menschen zu tun, und es ist immer wieder



Im bunten Senkgarten sitzt es sich auch an kühleren Tagen angenehm warm und geschützt



Auch farbenprächtige Bepflanzungen und schöne Sitzplätze finden sich in Redhall Walled Garden

Gartentricks

Neben Gartenbau und Gartenpflege lernen die Trainees ebenso Pflanzen zu vermehren. Die biologisch gezeigten Stauden und Wildpflanzen und weiters Kompost und Holzhäcksel zum Mulchen werden auch verkauft. An den Tagen der „Offenen Tür“ strömen bis zu 2.000 Besucher nach Redhall und nehmen sich diese Produkte gerne mit.

Wertvoll und erfolgreich

Den Trainees bedeutet es sehr viel, hier zu sein und mitarbeiten zu können. Auch wenn es oft schwerfällt, wieder einen bestimmten Rhythmus im Leben zu finden, ist die Arbeit hier für manche „der Grund, in der Früh aufzustehen“. Rückmeldungen wie „Hier ist für mich ein Ort der Sicherheit“ und „Mit richtiger Verantwortung betreut zu sein, gibt mir das Gefühl, wertvoll zu sein und wertgeschätzt zu werden“ beweisen, dass sich die Trainees hier angenommen, wohl und unterstützt fühlen. Aber der Therapiegarten von Redhall ist nicht nur beliebt, er ist auch erfolgreich. Das zeigt eine Auszeichnung, die dem Team dieses Jahr verliehen wurde. Der „Principles into Practice Award“ („Von den Prinzipien zur Praxis“-Preis) wird von der Kommission für mentale Wohlfahrt in Schottland vergeben. Dieser ist eine Anerkennung für die ausgezeichnete Arbeit, die im Therapiegarten Redhall Walled Garden geleistet wird – diesem großartigen Ort zum Wachsen.

Dr. Veronika Walz



Dieser Miniteich zeigt, dass auch die kleinsten Wasserstellen im Garten attraktiv gestaltet werden können